

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3. Post- und Telegraphenverkehr 1902

[urn:nbn:de:bsz:31-220925](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220925)

		Noch: b. Lasten und Verwaltungskosten:		Zu (+) oder Abnahme (-) gegen das Vorjahr	
		1901	1902		
Noch: Sonstige Ausgaben:	Laften der Hundetagen	299 301	308 168	+	8 867
	Gefällbetriebskosten	—	19 110	+	19 110
	Strafanteile der Gemeinden	8 411	8 599	+	188
	Wegen des Steuerstrafverfahrens	877	393	-	484
	Verwendungskosten und verschiedene zufällige Ausgaben	87 342	69 692	-	17 650
	Zusammen	567 458	567 151	-	307
Im außerordentlichen Etat		181 813	283 044	+	101 231
	Summe der Lasten und Verwaltungskosten	6 063 522	6 501 488	+	437 966
c. Reiner Steuerertrag:					
	Summe aller Steuereinkünfte	42 915 911	43 396 098	+	480 187
	Summe der Lasten und Verwaltungskosten	6 063 522	6 501 488	+	437 966
	Reiner Steuerertrag	36 852 389	36 894 610	+	42 221

IV. Steuerbetrag auf den Kopf der Bevölkerung.				Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr	
		1901	1902		
Direkte Steuern					
Grund- und Häusersteuer	2,16	2,17	+ 0,01	Verbrauchssteuern	
Einkommensteuer	5,46	5,57	+ 0,09	Weinsteuer	1,38 1,29 - 0,09
Gewerbesteuer	0,83	0,83	—	Biersteuer	4,35 4,37 + 0,02
Kapitalrentensteuer	0,96	1,00	+ 0,04	Fleischsteuer	0,44 0,43 - 0,01
Überhaupt	9,58	9,73	+ 0,15	Überhaupt	6,17 6,09 - 0,08
				Indirekte Steuern	
				im ganzen	9,39 9,05 - 0,34
				Steuern überhaupt	18,97 18,78 - 0,19

3. Post- und Telegraphenverkehr 1902.

(Vergl. Band XIX, Jahrgang 1902, Nr. 5, Seite 106 u. f.)

Der Post- und Telegraphenverkehr in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz, welche außer dem Großherzogtum Baden den hessischen Kreis Wimpfen und den preussischen Regierungsbezirk Sigmaringen (Hohenzollern) umfassen, hat im Jahr 1902 ebenso wie in den Vorjahren im allgemeinen zugenommen. Die Zahl der Postsendungen in Ankunft ist um 8 995 489 oder um 4,5 %, insbesondere die der Brieffsendungen um 7 234 500 oder um 5,5 %, die der Postsendungen in Abgang um 10 877 516 oder um 6,3 %, insbesondere die der Brieffsendungen um 8 874 600 oder um 7,5 % gegen das Vorjahr gestiegen; ebenso hat der Wert der mit der Post abgegangenen Wertsendungen um 76 368 112 M oder um 7,5 % zugenommen, der Wert der angekommenen Wertsendungen ist jedoch um 122 821 595 M oder um 10,7 % zurückgegangen, ebenso ist die Zahl der aufgegebenen Telegramme um 25 214 oder um 1,8 % und die der angekommenen Telegramme um 20 235 oder um 1,5 % gefallen.

Auch die Einrichtungen der Post und des Telegraphen haben sich im Jahr 1902 weiter entwickelt. Die Postanstalten haben zwar eine Abnahme um 10 oder 0,5 %, die Telegraphenanstalten (abgesehen von den Bahnstationen) dagegen eine Zunahme um 56 oder 4,9 % erfahren; entsprechend haben die Verkaufsstellen für Postwertzeichen, die Briefkasten, Längen der Telegraphenleitungen, Telegraphenapparate und Fernsprecher, sowie Fernsprechstellen des Stadtverkehrs, endlich auch das Personal zugenommen; ferner ist die Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen und der Verbindungsanlagen zwischen den Einrichtungen verschiedener Orte angewachsen. Die Beförderung von Reisenden durch die Personenpost hat eine Abnahme um 14 709 Personen erfahren.

An Postwertzeichen wurden in beiden Oberpostdirektionsbezirken zusammen 128 485 566 Stück (gegen das Vorjahr mehr 8 123 726 Stück oder 6,7 %) zum Verkaufswerte von 12 055 092 M (gegenüber dem Vorjahr ein Mehr von 662 160 M oder 5,8 %) verbraucht. Außer den eigentlichen Postwertzeichen wurden ferner 949 968 Wechselstempelmarken und 906 gestempelte Borddruckblätter im Werte von 501 046 M, sowie 316 515 Stempelmarken und 148 662 gestempelte Anmeldebescheine als statistische Gebühr für Warensendungen nach dem Ausland im Werte von 37 515 M verkauft. Für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden wurden vorläufigweise 3 405 867 M, an Invaliden- und Altersbezügen usw. 3 100 870 M bezahlt. An

Versicherungsmarken wurden im ganzen 16 605 182 Stück im Werte von 4 625 276 M verkauft. Die Gesamteinnahme der Reichspost- und Telegraphenverwaltung in den beiden Bezirken beziffert sich auf 17 028 404 M, die Gesamtausgabe auf 13 215 340 M, mithin der Gesamtüberschuß auf 3 813 064 M (gegen 3 406 905 M im Jahr 1901); letzterer hatte somit eine Zunahme um 406 159 M oder 11,9% erfahren.

In der folgenden Übersicht sind die wichtigsten Einzelheiten für die beiden Oberpostdirektionsbezirke dargestellt.

	Oberpostdirektionsbezirk		Im ganzen 1902	Zu (+) oder Ab- nahme (-) gegen das Vorjahr
	Karlsruhe	Konstanz		
I. Post.				
Postanstalten	865	783	1 648	— 10
Ämtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen	482	712	1 194	+ 319
Postbriefkasten	2 001	2 374	4 375	+ 104
Personal	4 701	3 632	8 333	+ 297
Posthaltereien	14	20	34	—
Postwagen	268	388	656	— 13
Reichseigene Postgrundstücke	13	9	22	—
Von den Posten zurückgelegte Kilometer	4 872 963	5 628 607	10 501 570	+ 289 805
Eingegangene Briefsendungen im ganzen	88 431 900	46 994 100	130 426 000	+ 7 234 500
Aufgegebene " " "	83 046 500	43 806 400	126 852 900	+ 8 874 600
Eingegangene Pakete ohne Wertangabe	Stückzahl 3 549 314	2 507 127	6 056 441	+ 172 385
" " mit " " "	Stückzahl 135 577	39 979	175 556	— 312
" " Briefe " " " Wertangabe M	206 533 100	62 074 100	268 607 200	— 136 504 600
" " " " " " " Stückzahl	215 156	113 579	328 735	+ 626
" " " " " " " Wertangabe M	209 019 600	129 460 200	338 479 800	+ 2 498 400
Aufgegebene Pakete ohne Wertangabe	Stückzahl 3 066 074	2 317 098	5 383 172	+ 113 738
" " mit " " "	Stückzahl 231 870	33 226	265 096	+ 9 430
" " Briefe " " " Wertangabe M	324 720 200	68 242 400	392 962 600	+ 52 515 000
" " " " " " " Stückzahl	203 429	108 399	311 828	— 1 722
" " " " " " " Wertangabe M	193 570 700	143 311 800	336 882 500	+ 13 738 800
Zeitungen: Bestellte Exemplare	116 647	283 708	400 355	+ 7 063
Beförderte (aufgegebene) Nummern	23 996 195	20 419 607	44 415 802	+ 1 517 236
Eingegangene Zeitungsnummern	31 260 100	34 080 900	65 341 000	+ 1 187 000
Eingezahlte (aufgelieferte) Postanweisungen	Stückzahl 3 513 126	2 460 993	5 974 119	+ 343 634
" " " " " Betrag M	206 255 398	139 254 569	345 509 967	+ 10 469 412
Ausgezahlte (eingegangene) " " "	Stückzahl 3 294 047	1 842 288	5 136 335	+ 265 033
" " " " " Betrag M	240 937 568	123 186 360	364 123 928	+ 9 443 605
Eingegangene Postaufträge	Stückzahl ¹⁾ 146 882	115 908	262 790	+ 280
" " " " " Einziehender Betrag M	18 249 700	13 712 100	31 961 800	+ 198 500
Aufgegebene " " " " " Stückzahl	190 363	82 413	272 776	— 15 100
Eingegangene Postnachnahmesendungen (Stückzahl)	827 715	581 621	1 409 336	+ 135 977
" " " " " " " Nachnahmebetrag M	13 585 100	8 559 200	22 144 300	+ 1 542 500
Aufgegebene Postnachnahmesendungen (Stückzahl)	661 900	396 600	1 058 500	+ 35 700
" " " " " " " Nachnahmebetrag M	14 129 100	5 363 500	19 492 600	— 355 100
In Postwagen beförderte Personen	21 751	78 806	100 557	— 14 709
Gesamtverbrauch an Postwertzeichen	Stückzahl 81 629 384	46 856 182	128 485 566	+ 8 123 726
" " " " " " " Verkaufswert M	7 536 132	4 518 960	12 055 092	+ 662 160
Gesamtverbrauch an Wechselstempelmarken und gestempelten Vordruckblättern	Stückzahl 651 994	298 880	950 874	— 34 893
" " " " " " " Verkaufswert M	382 970	118 076	501 046	— 63 053
Gesamtverbrauch an Stempelmarken und gestempelten Anmeldebögen als statistische Gebühr für Waren- sendungen nach dem Ausland	Stückzahl 187 356	277 821	465 177	+ 40 066
" " " " " " " Verkaufswert M	19 604	17 911	37 515	+ 2 998
Gesamtverbrauch an Versicherungsmarken	Stückzahl 10 061 918	6 543 264	16 605 182	+ 639 808
" " " " " " " Verkaufswert M	2 908 270	1 717 006	4 625 276	+ 173 905
Für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Aus- führungsböden wurden voranschussweise bezahlt M	2 131 105	1 274 762	3 405 867	+ 329 413
Voranschussweise bezahlte Invalidenbezüge	1 241 700	1 084 749	2 326 449	+ 444 080
" " " " " Altersbezüge	265 613	278 810	544 423	— 14 888
" " " " " Krankenrenten	18 910	8 748	27 658	— 6 078
" " " " " Beiträgerstattungen	140 976	61 364	202 340	+ 7 053

1) darunter zur Einholung von Wechselstempeln 1948 bezw. 1525, 3473 und — 223.

H. Telegraph.	Oberpostdirektionsbezirk		Reichstelegraphenweien:		Bahnteleg-	
	Karlsruhe	Konstanz	Im ganzen 1902	Zu (+) oder Abgang (-) gegen das Vorjahr	1902	Zu (+) oder Abgang (-) gegen das Vorjahr
Länge der oberirdischen Telegraphenlinien ¹⁾ km	2 101,73	3 009,64	5 111,37	+ 126,96	1 583	+ 19
Länge der oberirdischen Telegraphenleitungen ¹⁾ km	9 348,23	8 125,32	17 473,55	+ 768,07	4 516	+ 190
Telegraphenanstalten	521	678	1 199	+ 56	426	+ 4
Personal (ausschließliches)	454	141	595	+ 34	100	+ 7
Apparate	955	991	1 946	+ 112	1 149	+ 17
Telegrammverkehr: { Aufgegeben	904 765	468 290	1 373 055	- 25 214	635 266	+ 21 481
{ Angekommen	906 681	452 794	1 359 475	- 20 235	910 346	+ 50 727
{ Im Durchgang bearbeitet	2 054 180	1 141 288	3 195 468	- 56 827	92 127	+ 5 077
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung	74	80	154	+ 58		
Zahl der Orte mit Umschaltstellen oder öffentlichen Sprechstellen auf dem flachen Lande	403	606	1 009	+ 18		
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	85	97	182	+ 14		
Länge der Linien der Stadt-Fern- km	603,08	941,16	1 544,18	+ 145,48		
Länge der Leitungen sprecheinrichtungen km	16 345,00	4 201,00	20 546,00	+ 5 428,20		
Länge der Linien der Fernsprech-Ver- km	671,76	853,14	1 524,90	+ 217,05		
Länge der Leitungen bindungsanlagen km	6 387,68	4 912,76	11 300,44	+ 1 441,85		
Zahl der Fernsprechanstalten	491	686	1 177	+ 90		
Zahl der Sprechstellen (mit Einfluß der öffentlichen)	8 749	3 195	11 944	+ 1 779		
Zahl der Apparate	8 866	3 493	12 359	+ 1 970		
Zahl der Batterie-Elemente	24 631	8 727	33 358	- 3 045		
Zahl der Teilnehmer an der Benützung der allgemeinen Stadt-Fernsprecheinrichtungen	6 541	2 664	9 205	+ 1 256		
Gesamtzahl der von den Stadt-Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen	15 732 757	4 012 019	19 744 776	+ 2 602 882		

III. Verhältniszahlen.	Oberpostdirektionsbezirk		Im ganzen 1902	Zu (+) oder Abnahme (-) gegen das Vorjahr
	Karlsruhe	Konstanz		
Auf 1 Einwohner kamen in Ankunft	74,6	57,3	67,3	+ 3,8
Briefsendungen	109,8	105,2	107,9	+ 4,7
Postsendungen überhaupt	615,4	410,9	528,8	+ 63,4
Wertbeförderung	0,8	0,6	0,7	-
Telegramme				
Auf 1 Einwohner kamen in Abgang	74,2	53,4	65,4	+ 4,5
Briefsendungen	102,7	84,9	95,2	+ 5,6
Postsendungen überhaupt	660,4	434,2	564,7	+ 39,4
Wertbeförderung	0,8	0,6	0,7	-
Telegramme				
Einwohner kamen auf				
1 Postanstalt	1 293,2	1 047,5	1 176,5	+ 7,1
1 Telegraphenanstalt	2 147,6	1 209,8	1 617,0	- 79,2

Über den Bahntelegraphenverkehr liegen folgende Angaben vor: Die Zahl der Stationen nahm um 4, das Personal um 7, die Apparate um 17 zu, die Zahl der gebührenpflichtigen aufgegebenen Telegramme nahm um 1252 und die der angekommenen um 1186 ab. Die Zahl der abgegangenen Dienstberichte zeigte eine Vermehrung um 23 217, die der angekommenen eine solche um 51 913 und die der vermittelten eine solche um 5 421; dagegen gingen die erhobenen Gebühren um 2155 M. zurück.

¹⁾ auschl. der Linien bezw. Leitungen in den Stadt-Fernsprecheinrichtungen.